

Bald schnellere Versorgung

Ubstadt-Weiher (zie). Der Landkreis Karlsruhe hat die Breitband Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) gegründet mit der Aufgabe, ein landkreisweites Backbone (Glasfasernetz) unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastrukturen mit Zugängen und Übergangspunkten zu den einzelnen Kommunen zu schaffen. Auch sollen alle Ortsteile sowie größere Gewerbegebiete einen eigenen Übergabepunkt erhalten. Dies hat natürlich auch zur Folge, dass die Kommunen ein Konzept für den innerörtlichen Breitbandausbau erarbeiten müssen. Hierzu wurde im Frühjahr dieses Jahres die Firma tkt, (Teleconsult Kommunikationstechnik) beauftragt.

Nun hat in der aktuellen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik die Firma tkt die Konzeption vorgestellt. Hierbei wurden für alle Ortsteile und Gewerbegebiete individuell zeitlich gestaffelte Ausbauvorschläge erarbeitet, die nun der Gemeinde die Möglichkeit geben, Prioritäten für den Ausbau zu setzen und entsprechende Budgets in den Haushalten der nächsten Jahre zu berücksichtigen.

Langfristig sieht das Konzept die Schaffung einer FTTH-Infrastruktur (Glasfaser bis zum Haus) mit einer flächendeckenden Übertragungsrate von 50 Mbit/s symmetrisch vor. Die geschätzten Kosten hierfür liegen allerdings bei rund 12,5 Millionen Euro. Die Aufgabe der Verwaltung wird nun sein, die Ausbauvorschläge detaillierter zu prüfen und die Möglichkeit kurzfristiger Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Mögliche Ansatzpunkte könnten eine Verbesserung im nördlichen Bereich von Ubstadt und im Ortsteil Stettfeld sein, wo die Bandbreite teilweise noch unter sechs Mbit/s liegt.